

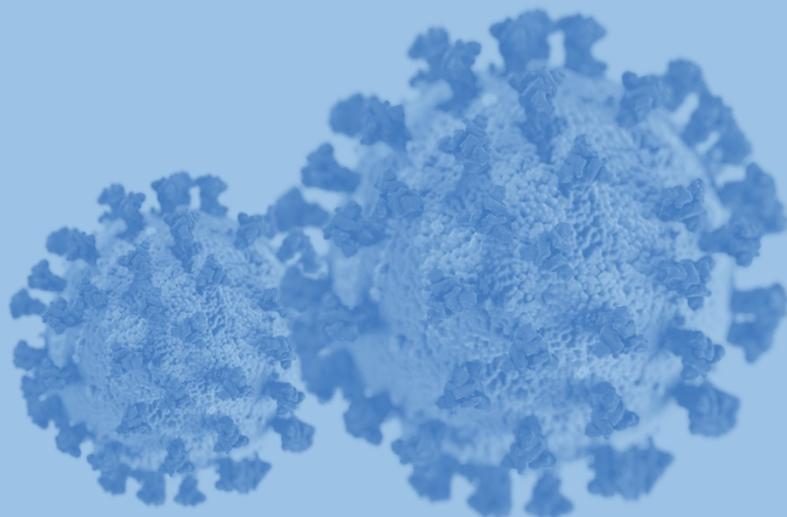


LANDKREIS
TUTTLINGEN

COVID-19 IM LANDKREIS TUTTLINGEN

Kurzbericht zur aktuellen Lage

Donnerstag, 24.03.2022



LANDRATSAMT TUTTLINGEN
GESUNDHEITSBERICHTERSTATTUNG

IMPRESSUM

Dr. Dietmar Pommer
Landratsamt Tuttlingen
Gesundheitsamt
Gesundheitsberichterstattung
Luginsfeldweg 15
78532 Tuttlingen

Tuttlingen, 24.03.2022

Titelbild CDC/ Alissa Eckert, MS; Dan Higgins, MAM. Centers for Disease Control and Prevention's Public Health Image Library (PHIL), with identification number [#23312](#). Neu eingefärbt und Zugriff unter https://commons.wikimedia.org/wiki/File:2019-nCoV-CDC-23312.png#/media/File:SARS-CoV-2_without_background.png am 30.04.2020

INHALTSVERZEICHNIS**DATENLAGE**

COVID-19-Fallzahlen	3
... im Landkreis Tuttlingen nach Meldedatum	4
... in Baden-Württemberg nach Meldedatum	5
COVID-19-7-Tage-Inzidenz	
... im Landkreis Tuttlingen	6
... in Baden-Württemberg	7
COVID-19-Genesene im Landkreis Tuttlingen	8
COVID-19-Fallzahlen nach Geschlecht im Landkreis Tuttlingen	9
COVID-19-Fallzahlen nach Altersgruppen im Landkreis Tuttlingen	
... gesamt	10
... pro Monat	11
... anteilig	12
... Altersmedian	13
altersspezifische COVID-19-Krankheitsraten im Landkreis Tuttlingen	
... gesamt	14
... pro Monat	15
... bei Kindern und Jugendlichen	16
COVID-19-Verstorbene	
... im Landkreis Tuttlingen	
... gesamt	17
... altersspezifische Todesfallraten	18
... in Baden-Württemberg	19
weitere COVID-19-Kennwerte in Baden-Württemberg	
... Hospitalisierungsfälle	20
... COVID-19-Fälle auf Intensivstation	21
... COVID-19-Fälle auf Normalstation	22
... Prognose der COVID-19 Fälle auf Intensivstation	23
... 28-Tage-COVID-19-Hospitalisierungs-/ITS-Rate und Impfschutz	24
... Impfquoten nach Altersgruppen	25

ZUSAMMENFASSUNG

26

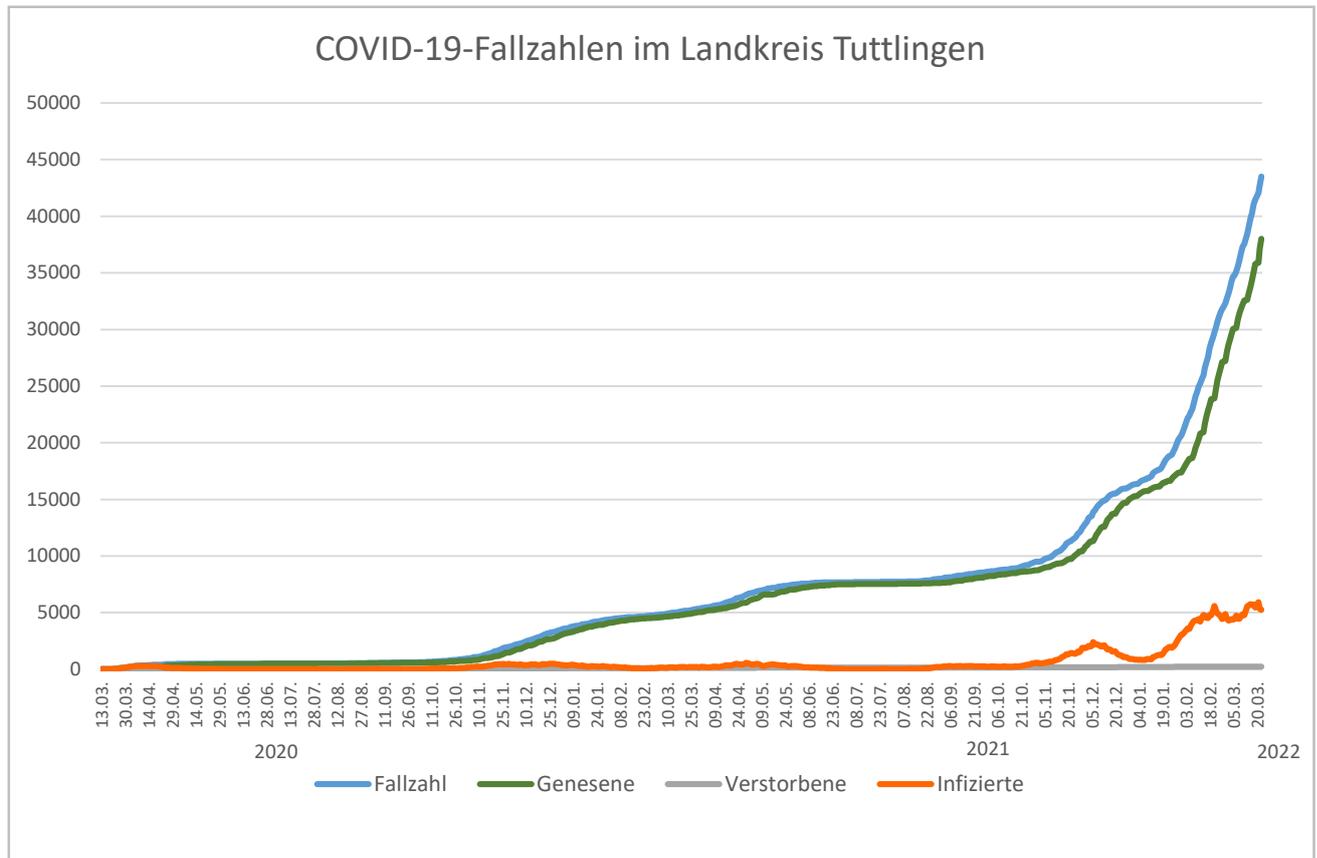
DATENLAGE**COVID-19-Fallzahlen**

Abb. 1: Gesamtzahl der COVID-19-Fälle, COVID-19-Genesenen, –Verstorbene und aktuell Infizierten im Landkreis Tuttlingen
(Datenstand: 24.03.2022, 08:00 Uhr, Datenquelle: Notes-Datenbank)

Abbildung 1 zeigt die Anzahl die Gesamtzahl der COVID-10-Fälle, COVID-19-Genesenen, -Verstorbene und aktuell Infizierten im Landkreis Tuttlingen.

Zusammenfassung

- die ersten 3 COVID-19-Fälle im Landkreis Tuttlingen wurden am Freitag, 13.03.2020, gemeldet
- bis zum 23.03.2022 beläuft sich die Gesamtzahl an COVID-19-Fällen im Landkreis Tuttlingen auf 43.492

COVID-19-Fallzahlen im Landkreis Tuttlingen nach Meldedatum

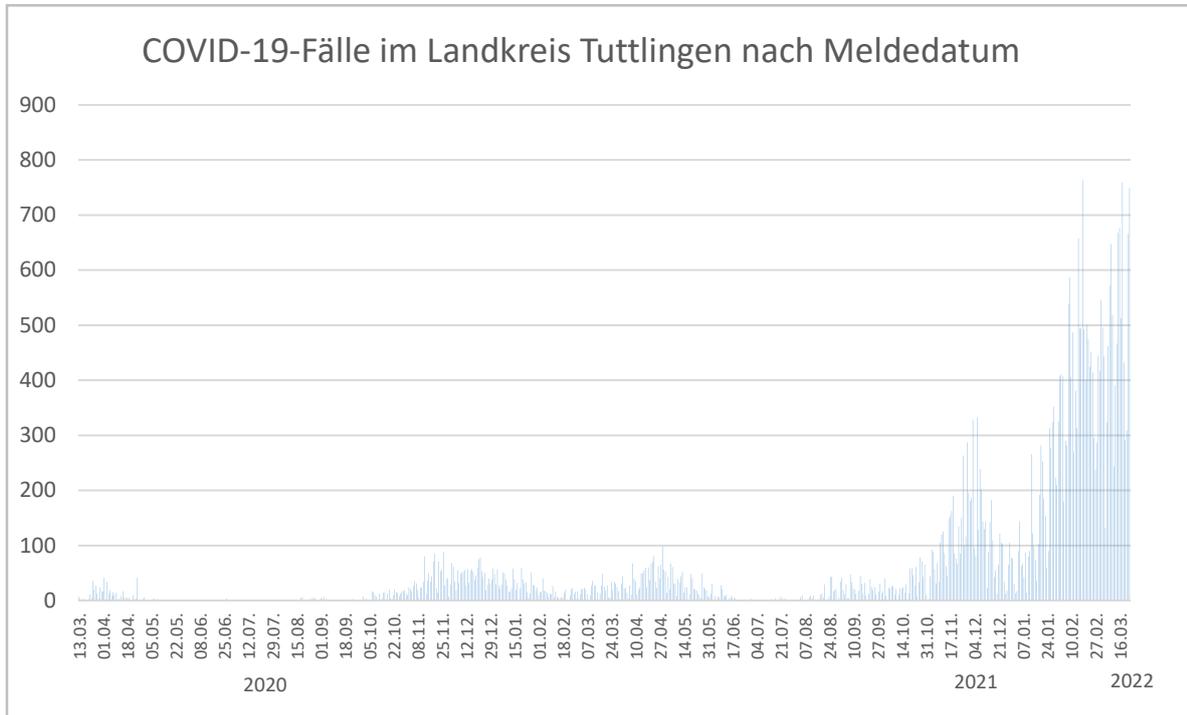


Abb. 2: Anzahl der COVID-19-Fälle im Landkreis Tuttlingen nach Meldedatum
(Datenstand: 24.03.2022, 08:00 Uhr, Datenquelle: Notes-Datenbank)

Abbildung 2 zeigt die Anzahl der COVID-10-Fälle nach Meldedatum im Landkreis Tuttlingen.

Zusammenfassung

- der bisherige Verlauf der Pandemie zeigt einen zyklischen Ablauf mit mehreren Maxima (Infektionswellen)
- die Infektionszahlen der aktuellen (Omikron-)Welle liegt deutlich höher als in den vorangegangenen Wellen
- seit Jahresanfang 2022 sind 62,5% der Fälle des gesamten Pandemieverlaufs zu verzeichnen
- am 18.02.2022 wurde mit 763 Meldungen der bisherige Höchststand an täglichen Neuerkrankungen erreicht

COVID-19-Fallzahlen in Baden-Württemberg nach Meldedatum

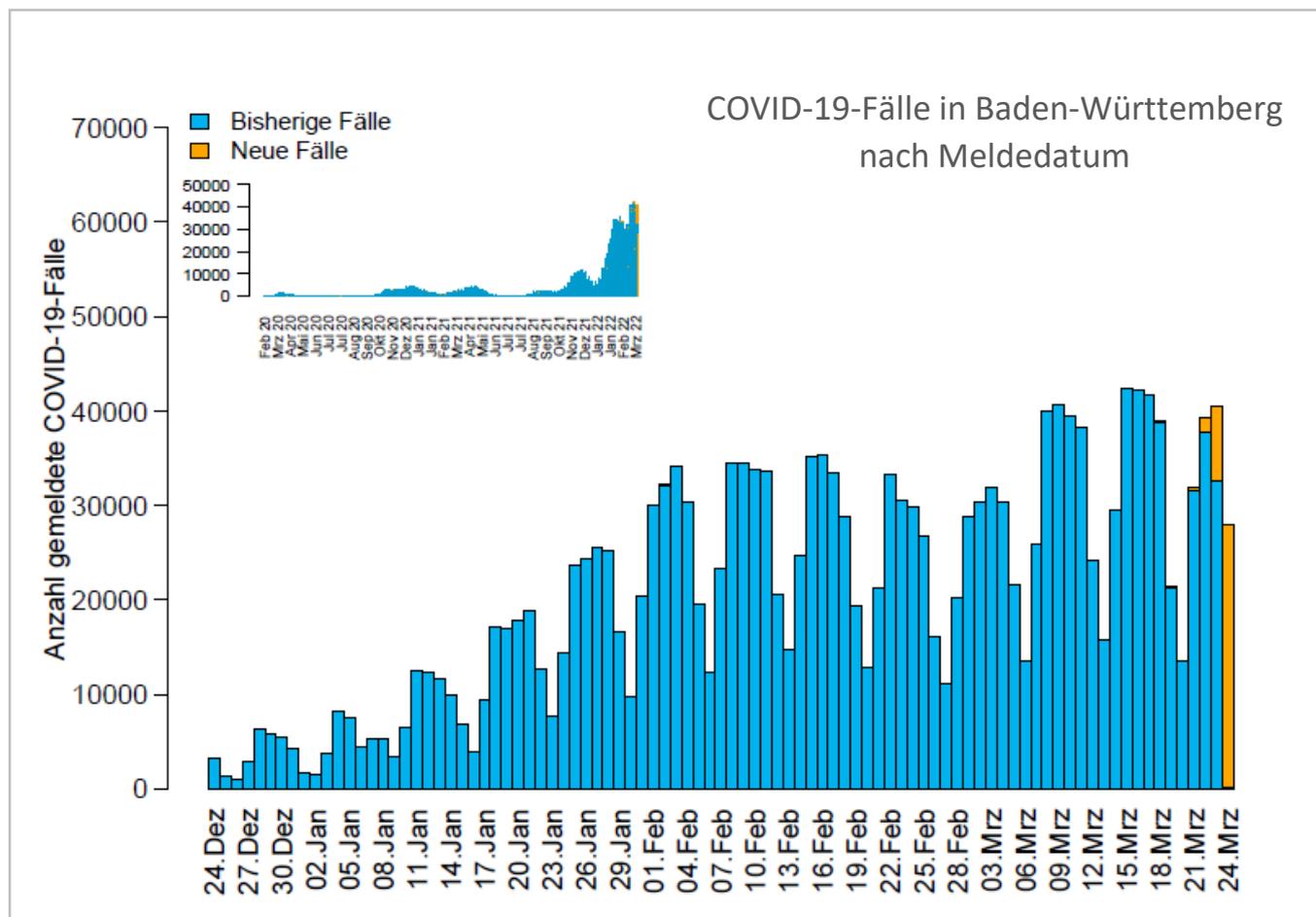


Abb. 3: Anzahl der COVID-19-Fälle in Baden-Württemberg nach Meldedatum (Datenstand: 24.03.2022, 16:00 Uhr)

Abbildung: Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg, Lagebericht COVID-19 vom 24.03.2022

Abbildung 3 zeigt die Anzahl der COVID-19-Fälle nach Meldedatum in Baden-Württemberg.

Zusammenfassung

- der bisherige Verlauf der Pandemie zeigt einen zyklischen Ablauf mit mehreren Maxima (Infektionswellen)
- die Infektionszahlen der aktuellen (Omicron-)Welle liegen deutlich höher als in den vorangegangenen Wellen

Anmerkung: Aufgrund der gegenüber dem Beginn der Pandemie durchgeführten höheren Anzahl an Tests sind die Fallzahlen ab der 2. Welle nicht direkt mit den Fallzahlen der 1. Infektionswelle vergleichbar.

COVID-19-7-Tage-Inzidenz im Landkreis Tuttlingen

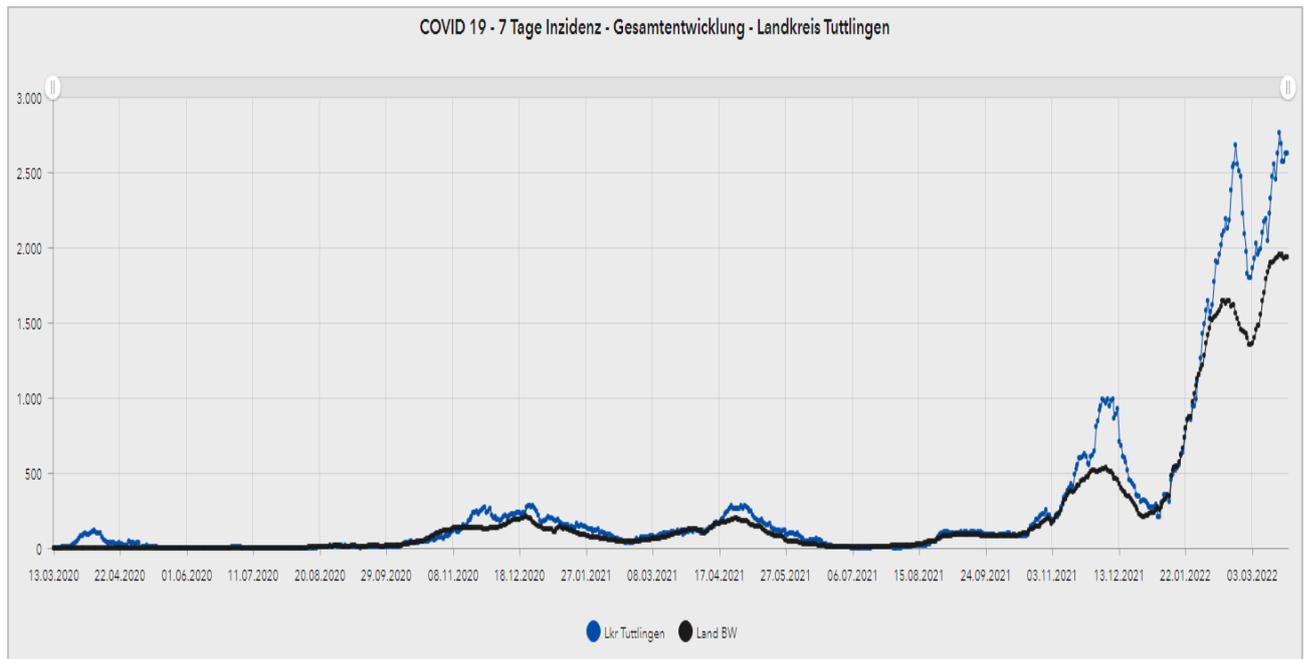


Abb. 4: Anzahl der COVID-19-Neuerkrankungen/100.000 EW innerhalb der letzten 7 Tage im Landkreis Tuttlingen (Datenstand: 24.03.2022, 08:00 Uhr)
Abbildung: Corona-Dashboard Landkreis Tuttlingen

Abbildung 4 zeigt den Verlauf der 7-Tage-Fallzahlen/100.000 EW (7-Tage-Inzidenz) im Landkreis Tuttlingen.

Zusammenfassung

- die 7-Tage-Inzidenz der aktuellen Welle liegen deutlich über den bisherigen Werten
- aktuell liegt die 7-Tage-Inzidenz im Landkreis Tuttlingen bei 2.625

COVID-19-7-Tage-Inzidenz in Baden-Württemberg

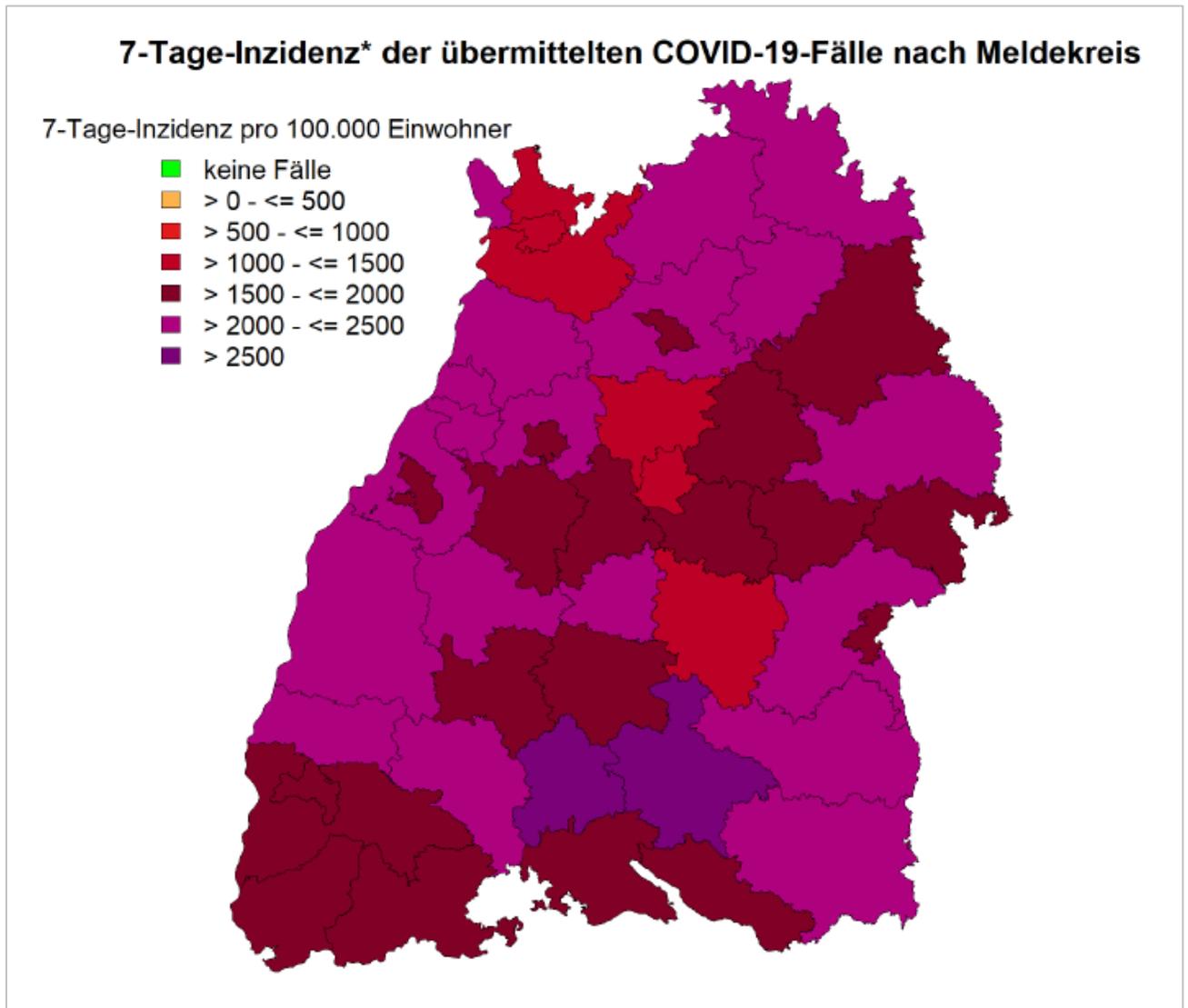


Abb. 5: Anzahl der COVID-19-Neuerkrankungen/100.000 EW innerhalb der letzten 7 Tage in den Stadt- und Landkreisen von Baden-Württemberg m Landkreis (Datenstand: 24.03.2022, 16:00 Uhr). Abbildung: Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg, Lagebericht COVID-19 vom 24.03.2022

Abbildung 5 zeigt die 7-Tage-Fallzahlen/100.000 EW (7-Tage-Inzidenz) in den Stadt- und Landkreisen von Baden-Württemberg.

Zusammenfassung

- die landesweite 7-Tage-Inzidenz am 24.03.2022 liegt bei 1.921
- in 20 Stadt-/Landkreisen liegt die 7-Tage-Inzidenz über 2.000
- der Landkreis Sigmaringen hat mit 2.755 landesweit die höchste 7-Tage-Inzidenz

COVID-19-Genesene im Landkreis Tuttlingen

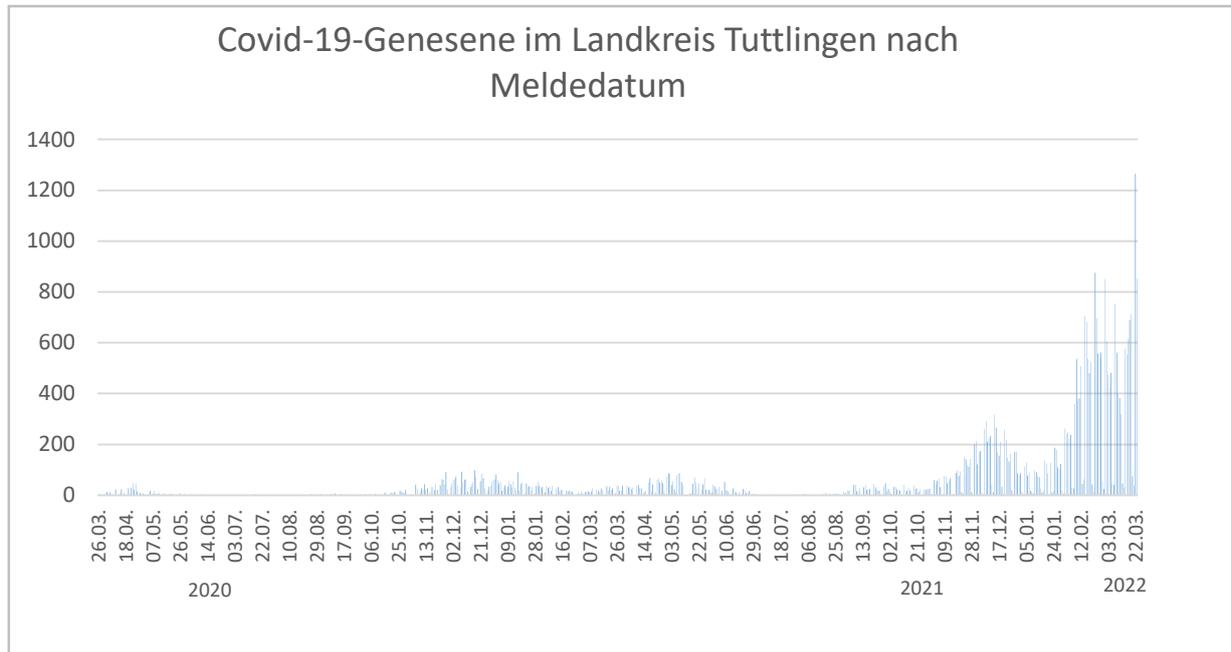


Abb. 6: Anzahl der COVID-19-Genesenen im Landkreis Tuttlingen nach Meldedatum
(Datenstand: 24.03.2022, 08:00 Uhr, Datenquelle: Notes-Datenbank)

Abbildung 6 zeigt die Anzahl der COVID-19-Genesenen im Landkreis Tuttlingen nach Meldedatum.

Zusammenfassung

- von den bestätigten Fällen im Landkreis Tuttlingen sind bisher 38.011 Personen wieder genesen

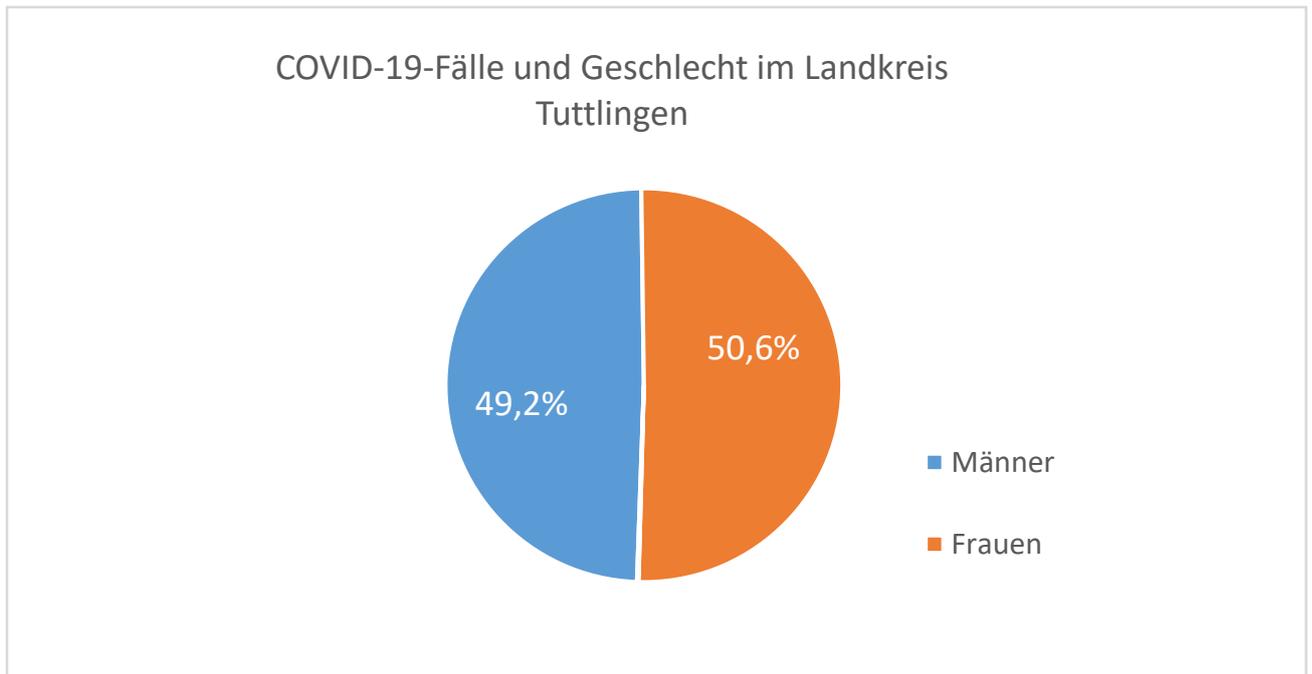
COVID-19-Fallzahlen nach Geschlecht im Landkreis Tuttlingen

Abb. 7: COVID-19-Fälle im Landkreis Tuttlingen und in Baden-Württemberg nach Geschlecht (Datenstand: 24.03.2022, 08:00 Uhr, Datenquelle: OctoWare® TN)

Abbildung 7 zeigt die Anteile der COVID-10-Fälle nach Geschlecht im Landkreis Tuttlingen

Zusammenfassung

- im Landkreis Tuttlingen sind Männer und Frauen in etwa gleich häufig betroffen (Männer 49,2%, Frauen 50,6%; divers/Geschlecht unbekannt 0,2%)

COVID-19-Fallzahlen nach Altersgruppen im Landkreis Tuttlingen

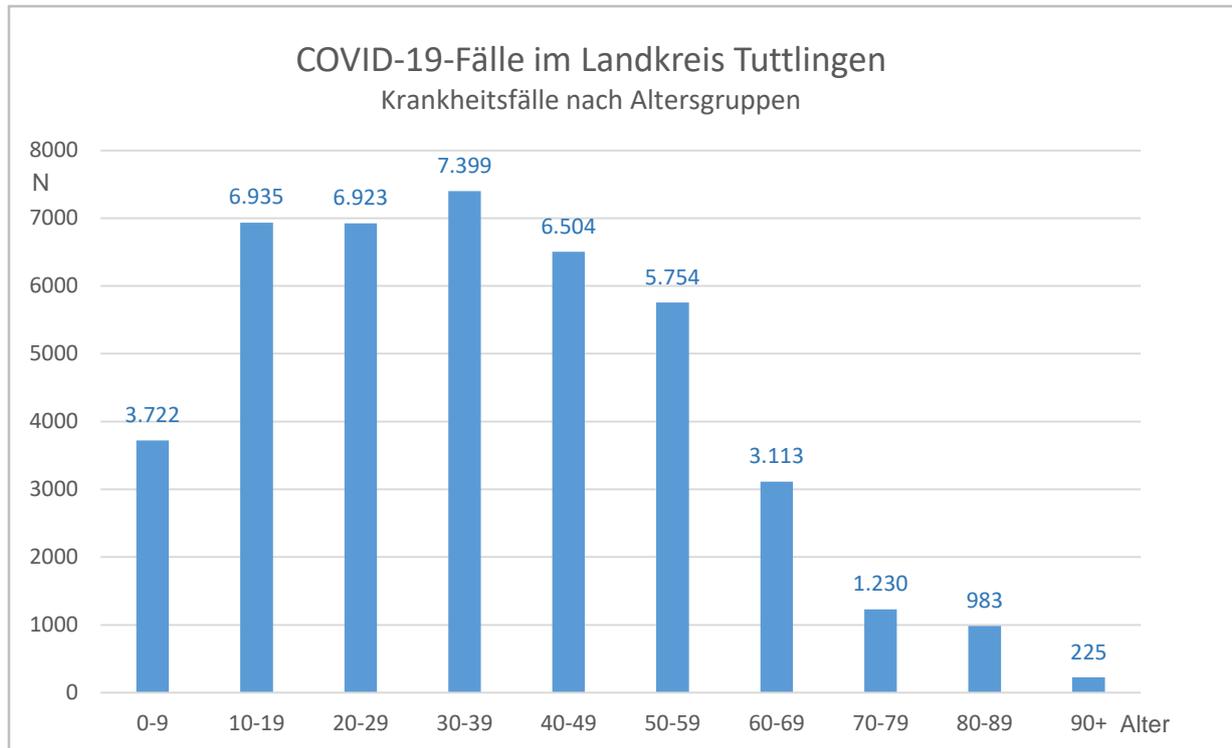


Abb. 8: COVID-19-Fälle im Landkreis Tuttlingen nach Altersgruppen
(Datenstand: 24.03.2022, 08:00 Uhr, Datenquelle: OctoWare® TN)

Abbildung 8 zeigt die Anzahl der COVID-10-Fälle nach Altersgruppen im Landkreis Tuttlingen.

Zusammenfassung

- die höchsten absoluten COVID-19 Fallzahlen liegen in der Altersgruppe der 30-39-Jährigen
- ab der Altersgruppe 40+ nehmen die Fallzahlen in den höheren Altersgruppen kontinuierlich ab

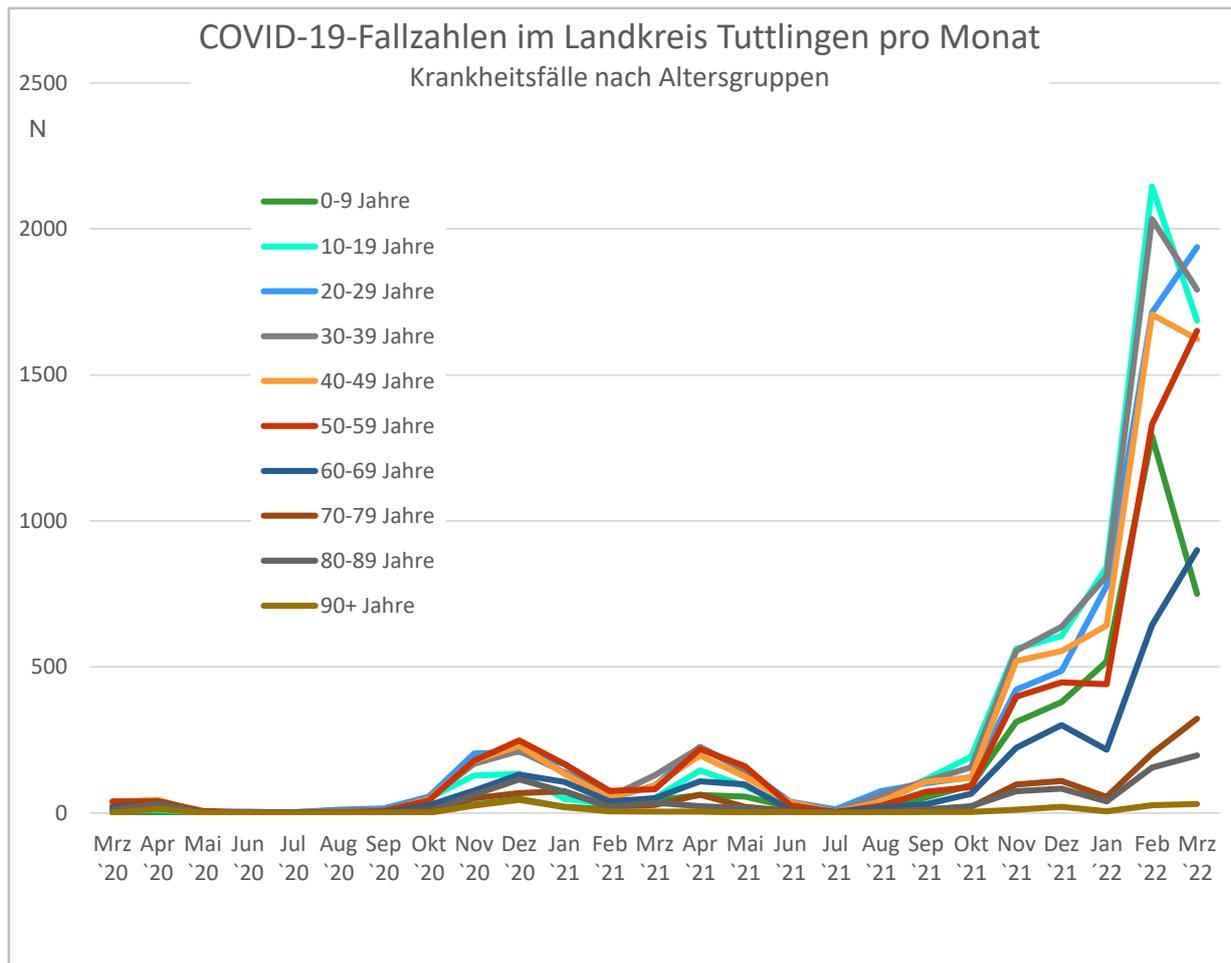


Abb. 9: COVID-19-Fälle im Landkreis Tuttlingen nach Altersgruppen pro Monat
(Datenstand: 24.03.2022, 08:00 Uhr, Datenquelle: OctoWare® TN)

Abbildung 9 zeigt die Anzahl der COVID-10-Fälle nach Altersgruppen im Landkreis Tuttlingen pro Monat.

Zusammenfassung

- in den ersten Infektionswellen lagen die Fallzahlen in der Altersgruppe der 50-59-Jährigen jeweils mit am höchsten
- dem gegenüber sind aktuell in der Altersgruppe der 20-19-Jährigen die meisten Fälle zu verzeichnen

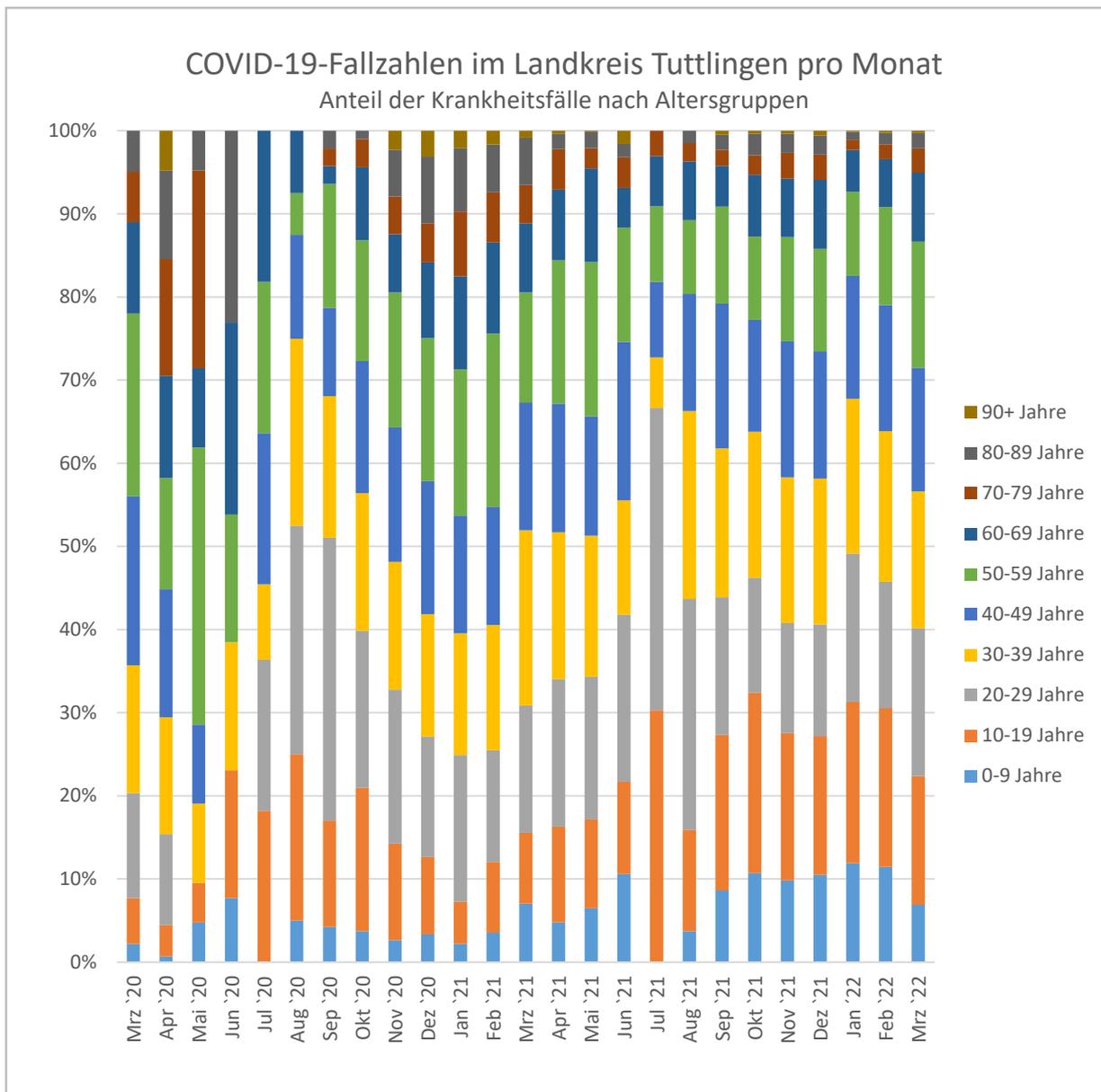
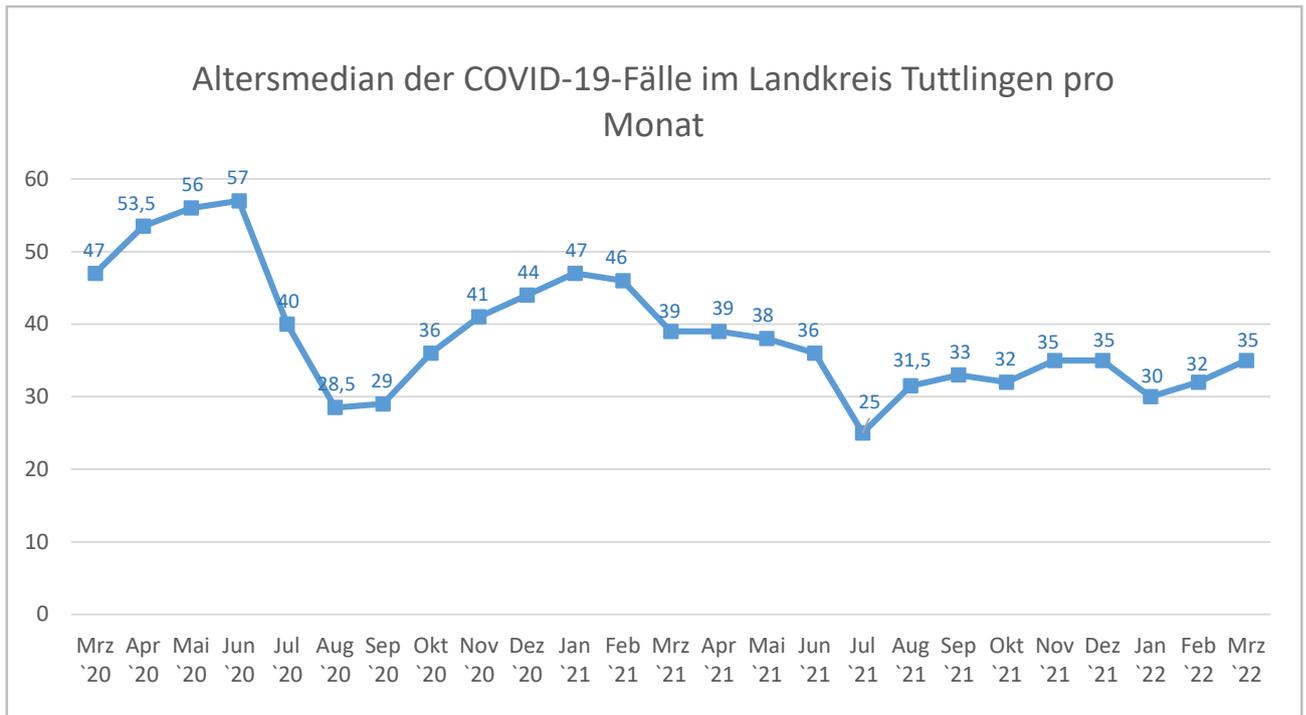


Abb. 10: Anteil der COVID-19-Fälle im Landkreis Tuttlingen nach Altersgruppen pro Monat
(Datenstand: 24.03.2022, 08:00 Uhr, Datenquelle: OctoWare® TN)

Abbildung 10 zeigt den Anteil der COVID-10-Fälle nach Altersgruppen im Landkreis Tuttlingen pro Monat.

Zusammenfassung

- während im Februar 2022 noch 31% der Fälle in den Altersgruppen bis 19 Jahren lagen, ist dieser Anteil im März 2022 auf 22% gesunken
- dem gegenüber ist der Anteil der 60+-Jährigen im selben Zeitraum von 9% auf 13% gestiegen



*Abb. 11: Altersmedian der COVID-19-Fälle im Landkreis Tuttlingen pro Monat
(Datenstand: 24.03.2022, 08:00 Uhr, Datenquelle: OctoWare® TN)*

Abbildung 11 zeigt den Altersmedian der COVID-10-Fälle im Landkreis Tuttlingen pro Monat.

Zusammenfassung

- im Verlauf der ersten Infektionswellen war der Altersmedian jeweils angestiegen
- seit August 2021 liegt der Altersmedian jedoch relativ stabil zwischen 30-35 Jahren

altersspezifische COVID-19-Krankheitsraten im Landkreis Tuttlingen

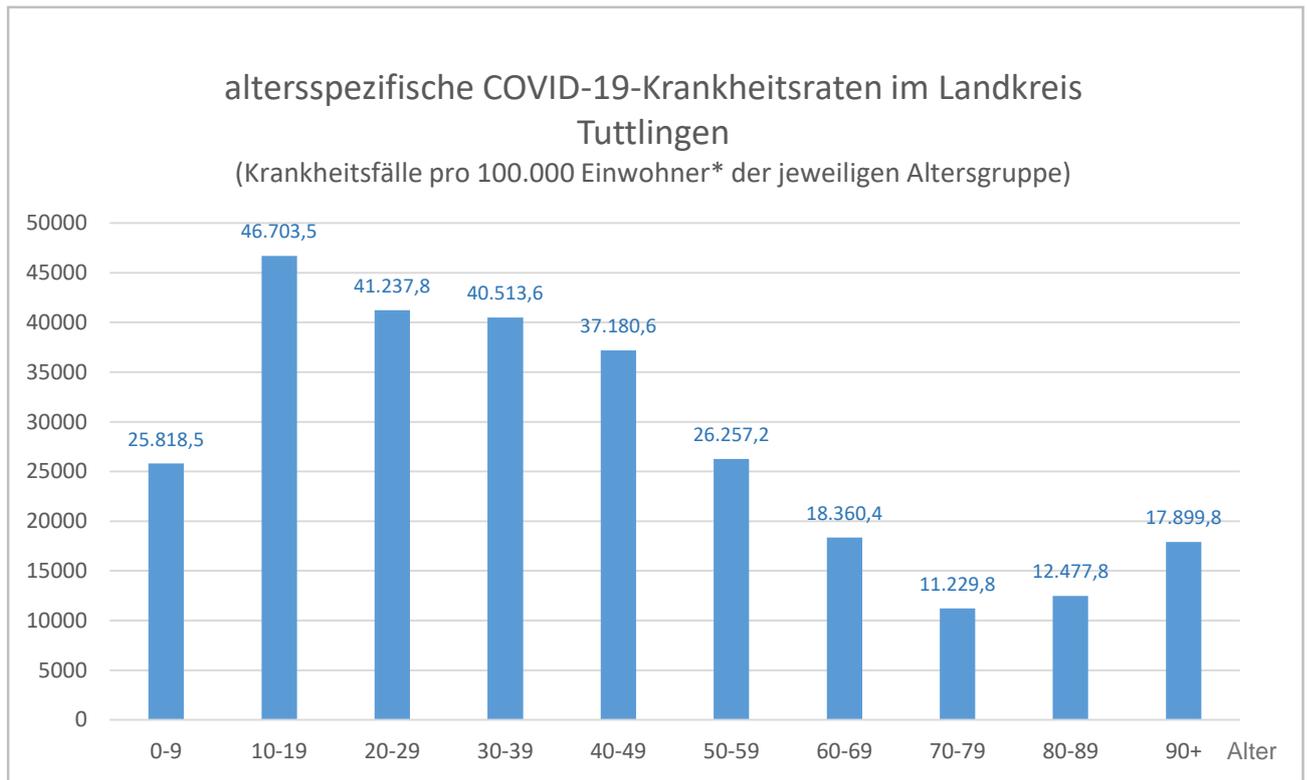


Abb. 12: altersspezifische COVID-19- Krankheitsraten im Landkreis Tuttlingen (Krankheitsfälle pro 100.000 Einwohner* der jeweiligen Altersgruppe)

(Datenstand: 24.03.2022, 08:00 Uhr, Datenquelle: OctoWare® TN; *Einwohnerzahl am 31.12.2019; Datenquelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Zugriff unter <https://www.statistik-bw.de/BevoelkGebiet/Alter/010352xx.tab?R=KR327> am 03.03.2020)

Abbildung 12 zeigt die altersspezifischen COVID-10-Krankheitsraten im Landkreis Tuttlingen (Krankheitsfälle pro 100.000 Einwohner* der jeweiligen Altersgruppe).

Zusammenfassung

- in der Altersgruppe der 10-19-Jährigen liegt altersspezifische Krankheitsrate am höchsten
- danach sinkt die Krankheitsrate mit zunehmendem Alter zunächst ab und steigt erst bei den hochaltrigen Patienten ab 80 Jahren wieder an

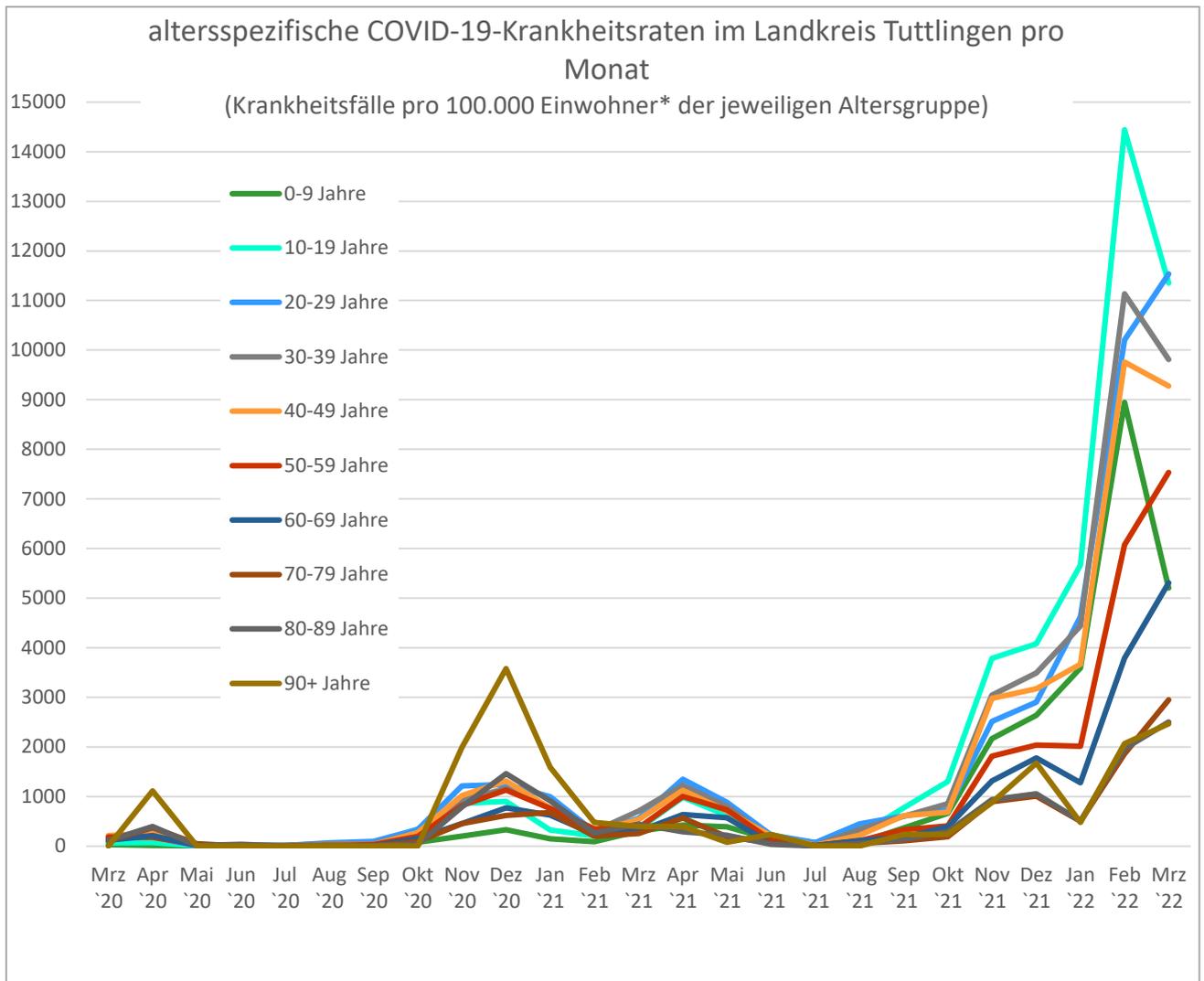


Abb. 13: altersspezifische COVID-19- Krankheitsraten im Landkreis Tuttlingen pro Monat
(Datenstand: 24.03.2022, 08:00 Uhr, Datenquelle: OctoWare® TN; *Einwohnerzahl am 31.12.2019; Datenquelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Zugriff unter <https://www.statistik-bw.de/BevoelkGebiet/Alter/010352xx.tab?R=KR327> am 03.03.2020)

Abbildung 13 zeigt die altersspezifischen COVID-19- Krankheitsraten im Landkreis Tuttlingen pro Monat (Krankheitsfälle pro 100.000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe/Monat).

Zusammenfassung

- bei den ersten beiden Infektionswellen lagen die altersspezifischen Krankheitsraten in der Altersgruppe der 90+-Jährigen mit Abstand am höchsten
- dem gegenüber weisen aktuell die Altersgruppen der 10-19-Jährigen und der 20-29-Jährigen die höchsten Altersinzidenzen auf

Anmerkung: Aufgrund der teilweise kleinen Fallzahlen in den einzelnen Altersgruppen sind die altersspezifischen Krankheitsraten insbesondere in den „Ruhephasen“ der Pandemie statistisch nicht vollumfänglich belastbar.

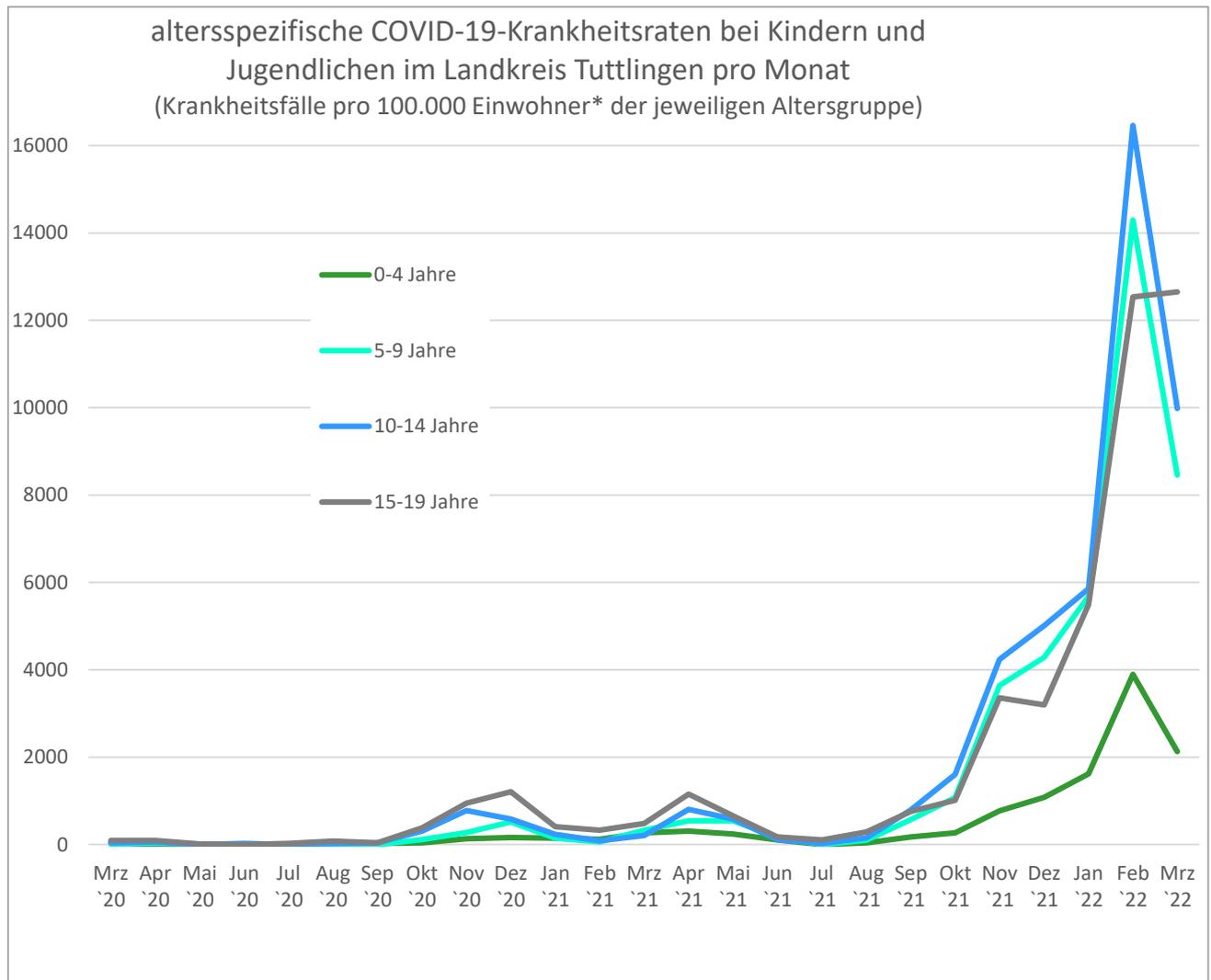


Abb. 14: altersspezifische COVID-19- Krankheitsraten bei Kindern und Jugendlichen im Landkreis Tuttlingen pro Monat

(Datenstand: 24.03.2022, 08:00 Uhr, Datenquelle: OctoWare® TN; *Einwohnerzahl am 31.12.2019; Datenquelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Zugriff unter <https://www.statistik-bw.de/BevoelkGebiet/Alter/010352xx.tab?R=KR327> am 03.03.2020)

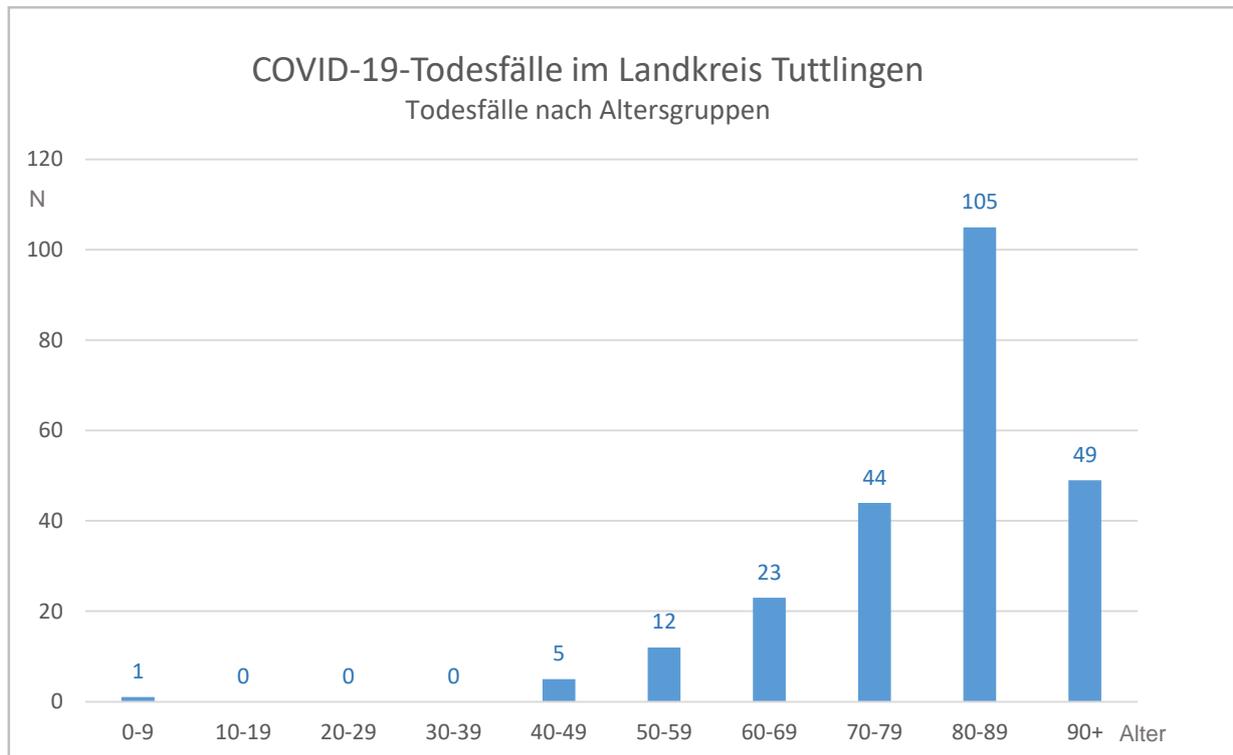
Abbildung 14 zeigt die altersspezifischen COVID-19- Krankheitsraten bei Kindern und Jugendlichen im Landkreis Tuttlingen pro Monat (Krankheitsfälle pro 100.000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe/Monat).

Zusammenfassung

- Kinder im Vorschulalter weisen eine niedrige Krankheitsrate auf
- bei den schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen hat sich die höchste altersspezifische Krankheitsrate zu den älteren Jugendlichen der Altersgruppe 15-19 Jahre hin verschoben

Anmerkung: Aufgrund der teilweise kleinen Fallzahlen in den einzelnen Altersgruppen sind die altersspezifischen Krankheitsraten insbesondere in den „Ruhephasen“ der Pandemie statistisch nicht vollumfänglich belastbar.

COVID-19-Verstorbene im Landkreis Tuttlingen



*Abb. 15: Verstorbene mit und an SARS-CoV-2 im Landkreis Tuttlingen nach Altersgruppen
(Datenstand: 24.03.2022, 08:00 Uhr, Datenquelle: Notes-Datenbank)*

Abbildung 15 zeigt die mit und an SARS-CoV-2-Verstorbene nach Altersgruppen im Landkreis Tuttlingen.

Zusammenfassung

- insgesamt sind im Landkreis bisher 239 Personen mit und an COVID-19 verstorben (131 Männer, 108 Frauen)
- die Verstorbenen waren zwischen 4 und 99 Jahre alt, der Altersmedian lag bei 83 Jahren
- die höchste Anzahl an Verstorbenen lag in der Altersgruppe der 80-89-Jährigen

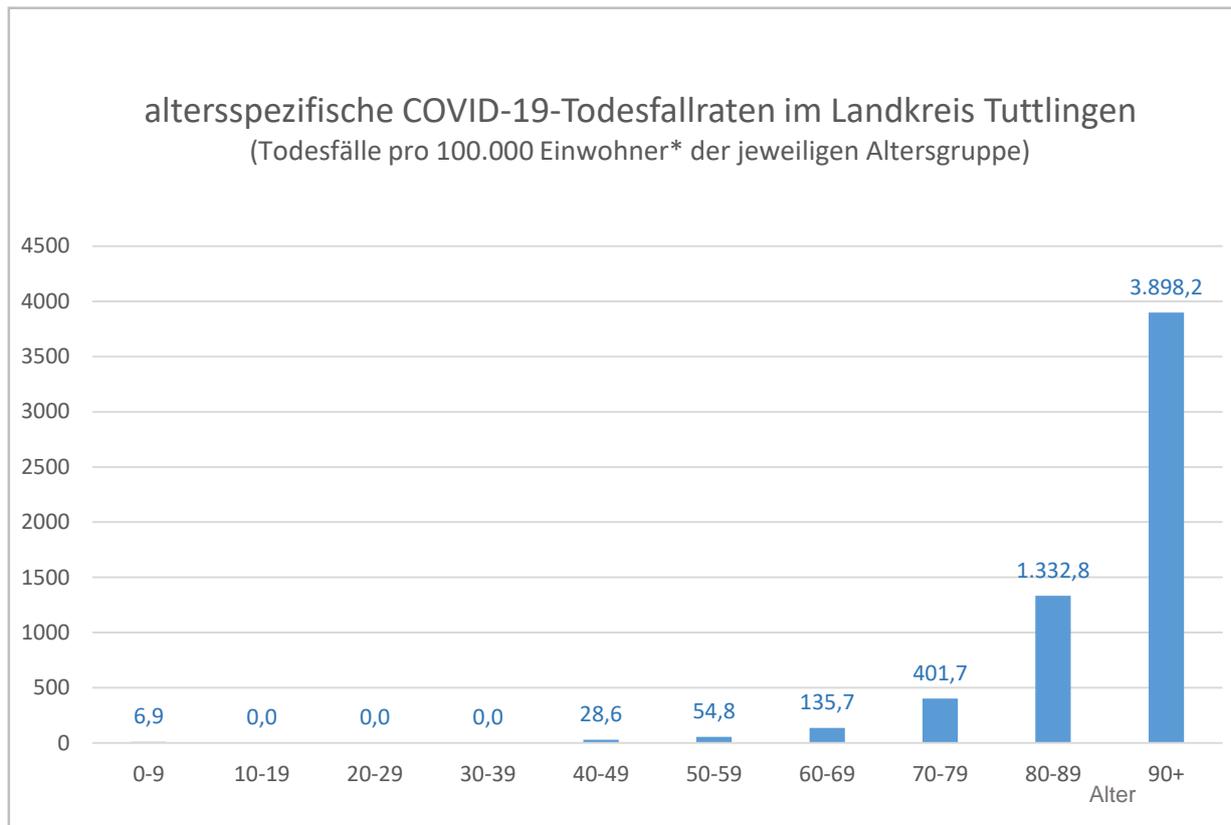


Abb. 16: altersspezifische COVID-19- Todesfallraten im Landkreis Tuttlingen (Todesfälle pro 100.000 Einwohner* der jeweiligen Altersgruppe)

(Datenstand: 24.03.2022, 08:00 Uhr, Datenquelle: Notes-Datenbank; *Einwohnerzahl am 31.12.2019; Datenquelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Zugriff unter <https://www.statistik-bw.de/BevoelkGebiet/Alter/010352xx.tab?R=KR327> am 03.03.2020)

Abbildung 16 zeigt die altersspezifischen COVID-10-Todesfallraten im Landkreis Tuttlingen (Todesfälle pro 100.000 Einwohner* der jeweiligen Altersgruppe).

Zusammenfassung

- bis zu einem Alter von 39 Jahren ist die Covid-19-Sterberate im Landkreis Tuttlingen nahezu null
- ab einem Alter von 40 Jahren steigt die Sterberate kontinuierlich an und erreicht in der Altersgruppe der 90+-Jährigen den mit Abstand höchsten Wert

Anmerkung: Aufgrund der teilweise kleinen Todesfallzahlen in den einzelnen Altersgruppen sind die altersspezifischen Todesfallraten statistisch nicht vollumfänglich belastbar.

COVID-19-Verstorbene in Baden-Württemberg

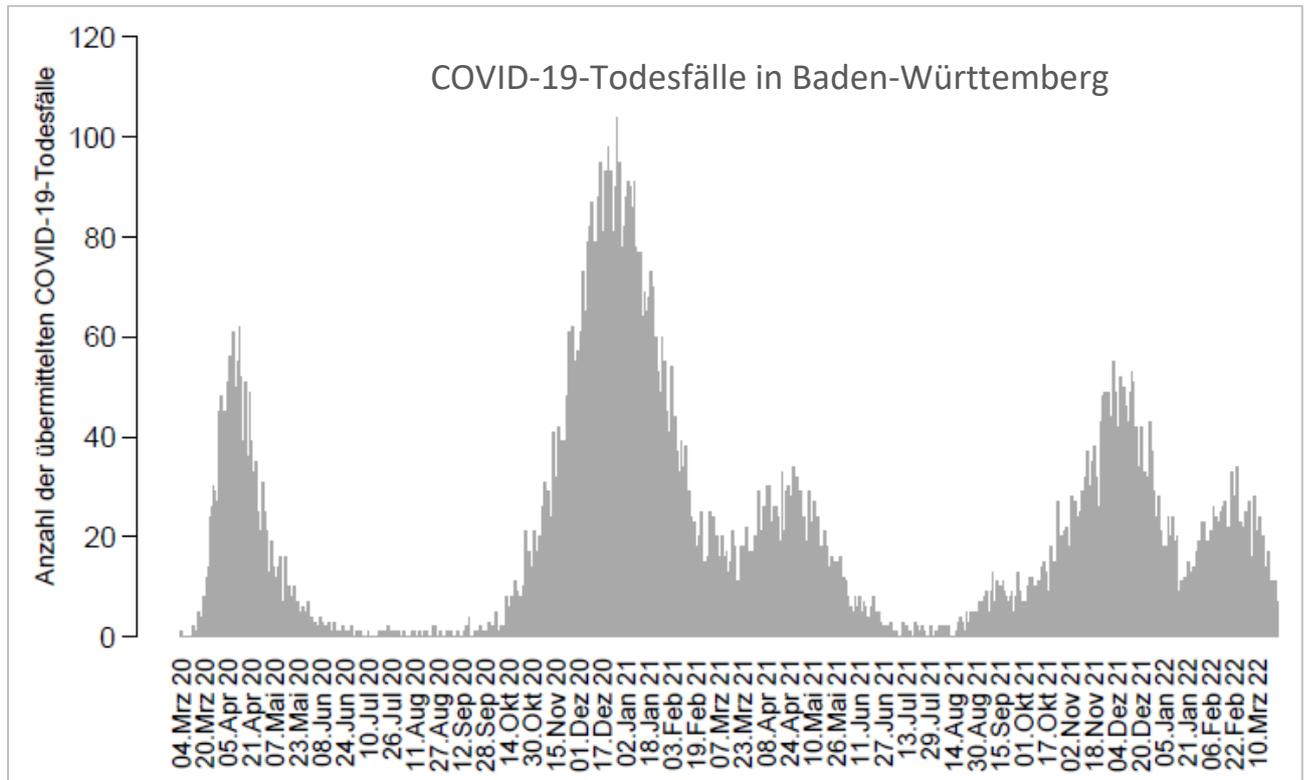


Abb. 17: Verstorbene mit und an SARS-CoV-2 in Baden-Württemberg nach Sterbedatum (Datenstand: 24.03.2022, 16:00 Uhr)

Abbildung: Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg, Lagebericht COVID-19 vom 24.03.2022

Abbildung 17 zeigt die mit und an SARS-CoV-2-Verstorbene in Baden-Württemberg nach Sterbedatum.

Zusammenfassung

- in Baden-Württemberg sind bisher 14.916 Menschen mit und an SARS-CoV-2- verstorben
- 64% der Verstorbenen waren 80 Jahre und älter (9.546 Personen)
- in den ersten Infektionswellen verlief die Todesfallkurve analog zu den Fallzahlen mit mehreren Höhepunkten
- abweichend davon zeigten sich bei der aktuellen Omikronwelle trotz höchster Fallzahlen bisher vergleichsweise geringe Todesfallzahlen

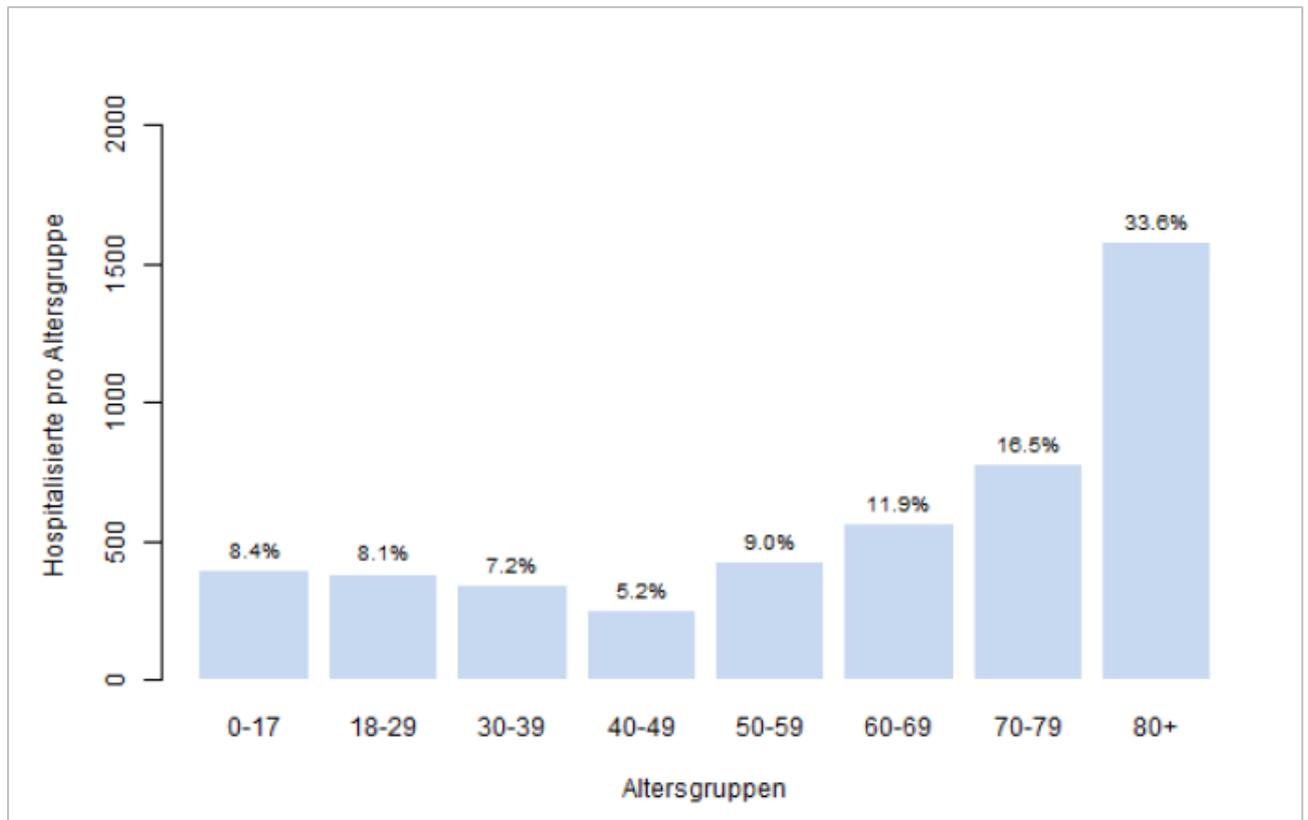
weitere COVID-19-Kennwerte in Baden-Württemberg**COVID-19-Hospitalisierungsfälle in Baden-Württemberg**

Abb. 18: hospitalisierte COVID-19-Fälle innerhalb der letzten 28 Tage nach Altersgruppen in Baden-Württemberg (Datenstand: 24.03.2022, 16:00 Uhr). Abbildung: Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg, Lagebericht COVID-19 vom 24.03.2022

Abbildung 18 zeigt die hospitalisierten COVID-19-Fälle innerhalb der letzten 28 Tage nach Altersgruppen in Baden-Württemberg.

Zusammenfassung

- der Anteil der Hospitierten steigt ab dem 50. Lebensjahr an
- rund 1/3 der Hospitierten war älter als 80 Jahre

COVID-19-Fälle auf Intensivstation in Baden-Württemberg

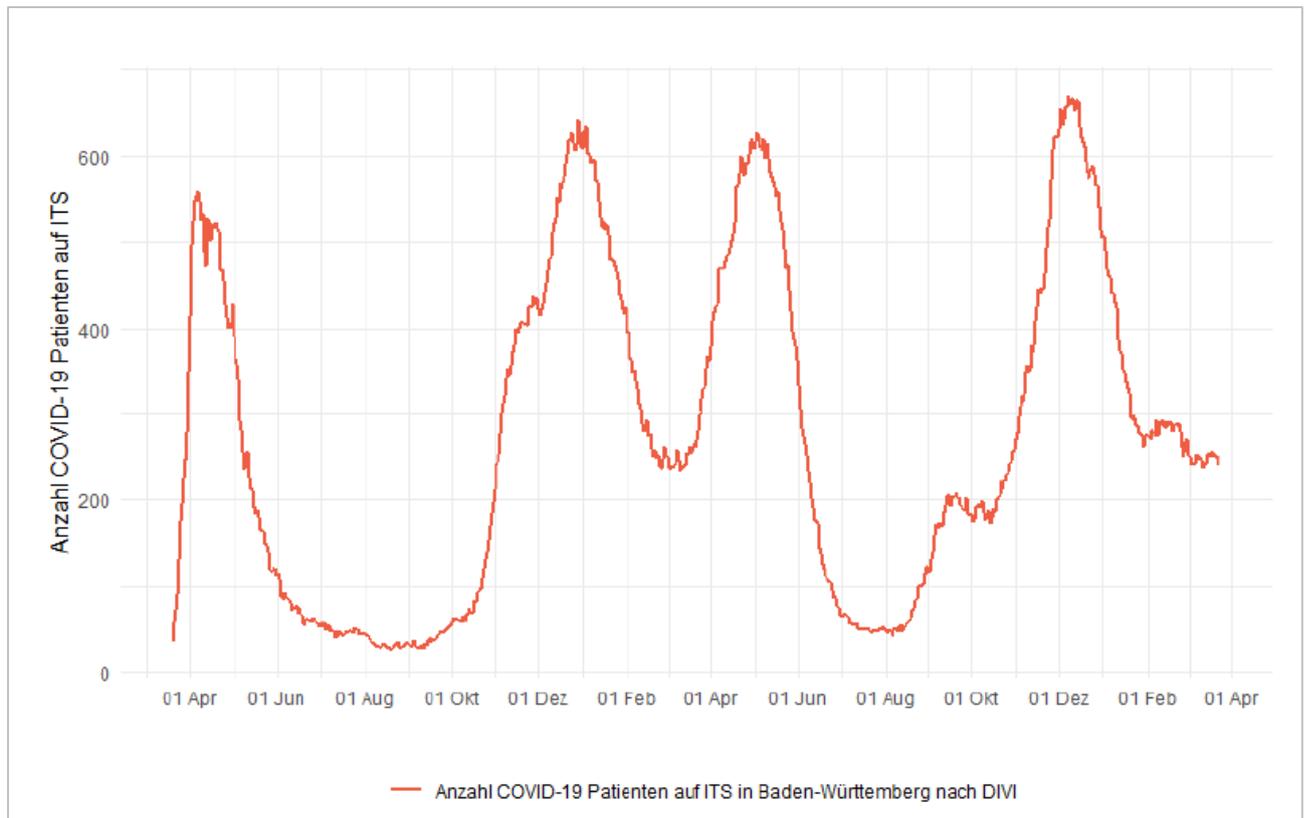


Abb. 19: Anzahl der intensivmedizinisch behandelten COVID-19-Fälle in Baden-Württemberg (Datenstand: 24.03.2022, 16:00 Uhr). Abbildung: Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg, Lagebericht COVID-19 vom 24.03.2022

Abbildung 19 zeigt die Anzahl der intensivmedizinisch behandelten COVID-19-Fälle in Baden-Württemberg.

Zusammenfassung

- die Anzahl der intensivmedizinisch behandelten Patienten verlief bisher analog zu den Fallzahlen mit mehreren Höhepunkten
- abweichend davon lag die Anzahl der intensivmedizinisch behandelten Patienten bei der aktuellen Omikronwelle im Verhältnis zu den hohen Fallzahlen bisher relativ niedrig

COVID-19-Fälle auf Normalstation in Baden-Württemberg

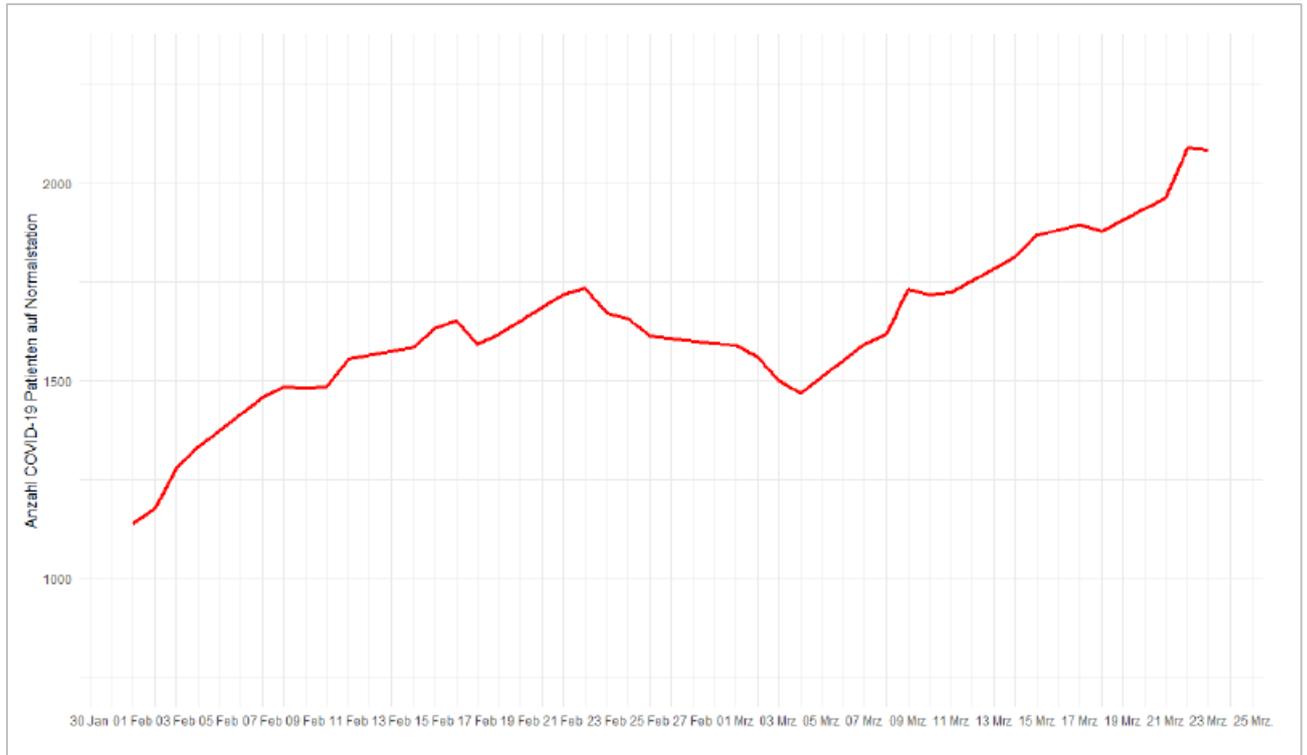


Abb. 20: Anzahl der COVID-19-Fälle auf Normalstation in Baden-Württemberg (Datenstand: 24.03.2022, 16:00 Uhr). Abbildung: Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg, Lagebericht COVID-19 vom 24.03.2022

Abbildung 20 zeigt die Anzahl der COVID-19-Fälle auf Normalstation in Baden-Württemberg.

Zusammenfassung

- die Anzahl der COVID-19-Fälle auf Normalstation ist seit Anfang Februar 2022 deutlich angestiegen

Prognose der COVID-19 Fälle auf Intensivstation (ITS) in Baden-Württemberg

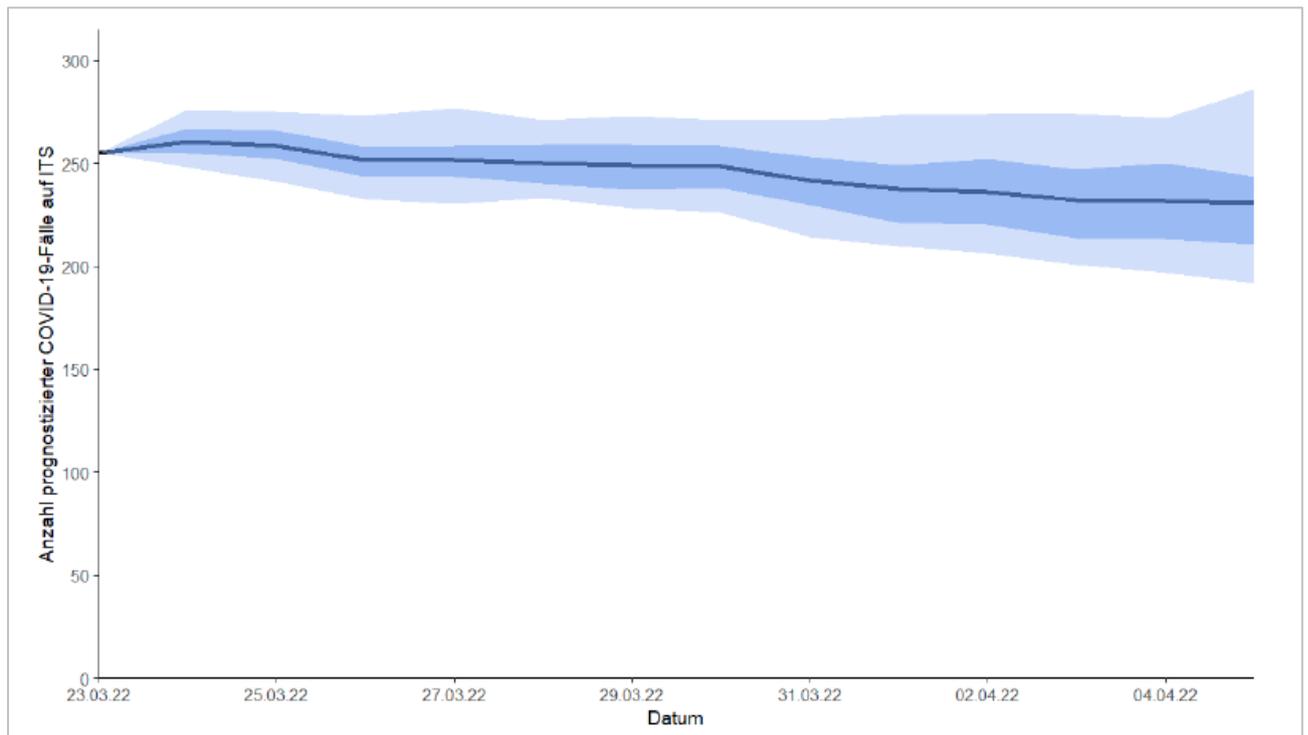


Abb. 22: Anzahl prognostizierter COVID-19 Fälle auf ITS ab dem 23.03.2022 für 14 Tage mit Interquartilsabstand (dunkel) und 95%-Vorhersageintervall (hell), Stand RKI und DIVI-Intensivregister (www.intensivregister.de);

Datenstand: 24.03.2022, 15:30 Uhr. (Quelle: Berechnungen des LGA auf der Basis des Modells des Instituts für Infektionsprävention und Krankenhaushygiene, Universitätsklinikum Freiburg)

Abbildung: Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg, Lagebericht COVID-19 vom 24.03.2022

Abbildung 22 zeigt die Schätzung des LGA zur Anzahl von Patienten mit COVID-19 auf Intensivstation in Baden-Württemberg unter der Annahme, dass die zum Zeitpunkt der Prognoseabfrage bestehenden Infektionsparameter und -bedingungen unverändert bleiben.

Zusammenfassung

- in Baden-Württemberg werden für die nächsten 14 Tage nahezu konstante Patientenzahlen auf Intensivstation erwartet

28-Tage-COVID-19-Hospitalisierungs-/ITS-Rate und Impfschutz in Baden-Württemberg

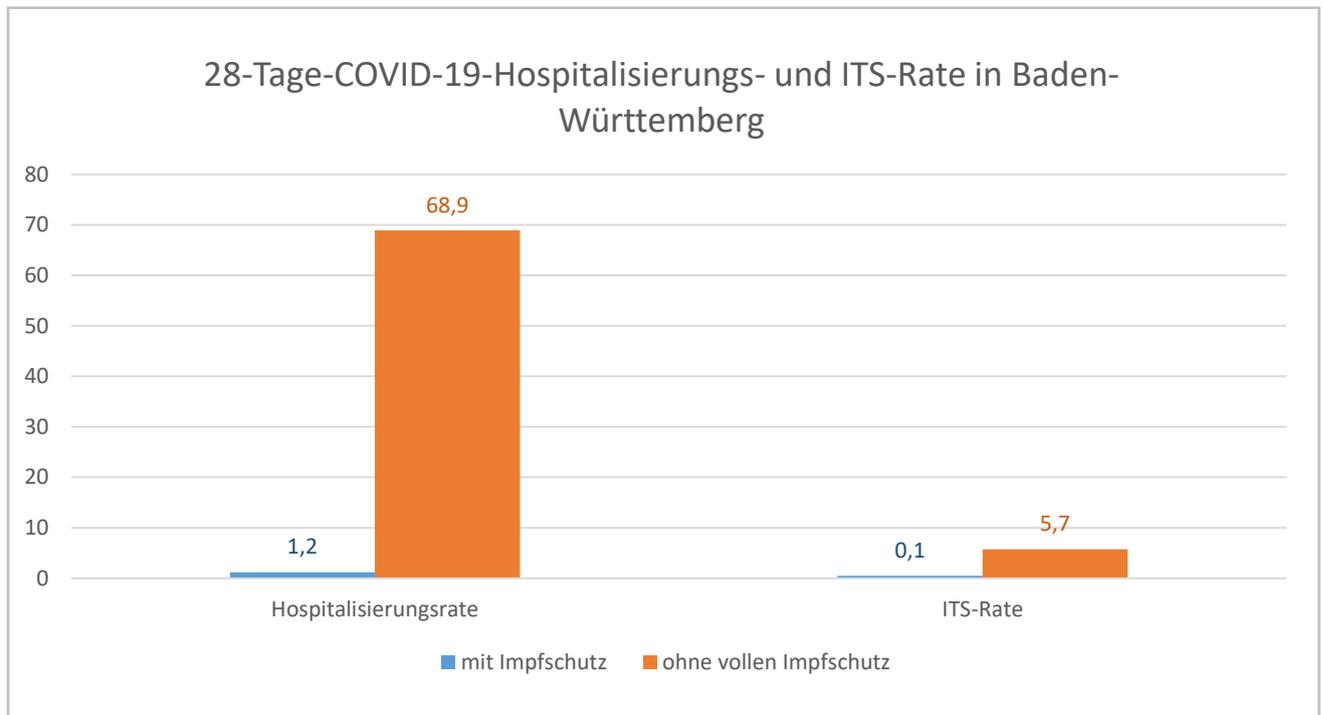


Abb. 21: 28-Tage-COVID-19-Hospitalisierungs-/ITS-Rate und Impfschutz in Baden-Württemberg (Datenstand: 24.03.2022, 16:00 Uhr). Datenquelle: Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg, Lagebericht COVID-19 vom 24.03.2022

Abbildung 21 zeigt die 28-Tage-COVID-19-Hospitalisierungs- und ITS-Rate (hospitalisierte Patienten/Patienten auf Intensivstation pro 100.000 EW der jeweiligen Bevölkerungsgruppe) bei vollständig und nicht vollständig Geimpften.

Zusammenfassung

- die Rate an Hospitalisierten innerhalb von 28 Tagen lag bei Personen ohne vollen Impfschutz rund 70mal höher als bei Personen mit Impfschutz (68,9 versus 1,2)
- die Rate an Patienten auf Intensivstation innerhalb von 28 Tagen lag bei Personen ohne vollen Impfschutz 57mal höher als bei Personen mit Impfschutz (5,7 versus 0,1)
-

Impfquoten nach Altersgruppen in Baden-Württemberg

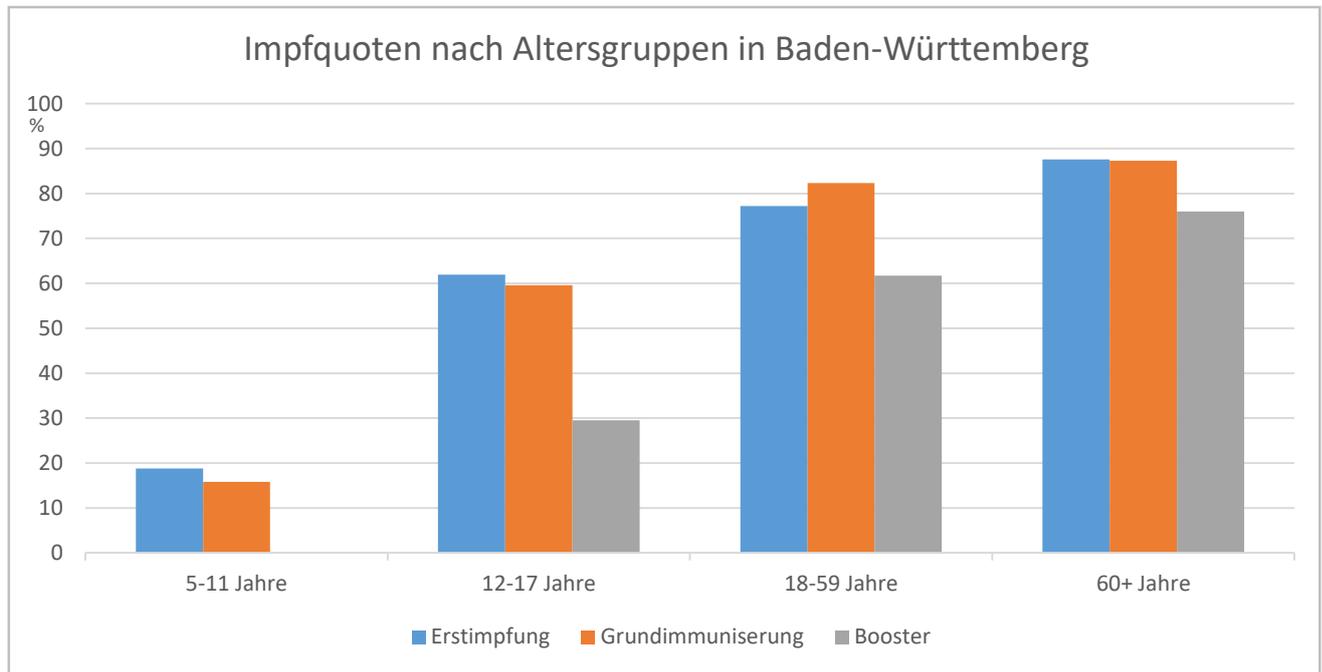


Abb. 23: Impfquoten der Erstimpfung, Grundimmunisierung und Boosterimpfung nach Altersgruppen in Baden-Württemberg (Datenstand: 24.03.2022, 16:00 Uhr). Datenquelle: Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg, Lagebericht COVID-19 vom 24.03.2022

Abbildung 23 zeigt die Impfquoten der Erstimpfung, Grundimmunisierung und Boosterimpfung nach Altersgruppen in Baden-Württemberg.

Zusammenfassung

- die Impfquoten für die Erstimpfung, Grundimmunisierung und Boosterimpfung steigen in den höheren Altersgruppen an
- in der Altersgruppe der 60+-Jährigen liegen die Impfquoten mit 87,3% für die Grundimmunisierung und 76,0% für die Boosterimpfung am höchsten

ZUSAMMENFASSUNG

- ✚ Mit dem Auftreten der Omikron-Variante im Januar 2022 sind die Fallzahlen auf ein noch nie dagewesenes Niveau angestiegen. Seit Jahresanfang 2022 sind mehr als 60% der Fälle des gesamten Pandemieverlaufs zu verzeichnen.
- ✚ Kennzeichnend für die aktuelle Situation ist, ...
 - ... die meisten Fälle entfallen auf die Altersgruppen der unter 60-Jährigen
 - ... die Altersgruppe der über 60-Jährigen ist nur zu 13% am Infektionsgeschehen beteiligt, allerdings ist die Tendenz hier steigend.
- ✚ Diese Altersverteilung korreliert mit der altersspezifischen Impfquote. So sind ...
 - ... in der Altersgruppe 60+ Jahre 87% grundimmunisiert gegenüber
 - ... 82% in der Altersgruppe 18-59 Jahre,
 - ... 60% in der Altersgruppe 12-17 Jahre und
 - ... 16% in der Altersgruppe 5-11 Jahre.
- ✚ Trotz der hohen Fallzahlen sind die Todesfallzahlen sowie die intensivmedizinischen Fallzahlen derzeit vergleichsweise niedrig. Ursächlich dafür ist die geringere Virulenz der Omikron-Variante sowie die „günstige“ Altersverteilung mit weniger älteren und alten Menschen.
- ✚ Das Risiko für eine Hospitalisierung und/oder intensivmedizinische Behandlung korreliert mit dem Impfstatus:
 - ... die Hospitalisierungsrate innerhalb von 28 Tagen lag bei Personen ohne vollen Impfschutz rund 70mal höher als bei Personen mit Impfschutz
 - ... die Rate an Patienten auf Intensivstation innerhalb von 28 Tagen lag bei Personen ohne vollen Impfschutz 57mal höher als bei Personen mit Impfschutz.

Das Robert-Koch-Institut bewertet daher die Infektionsgefährdung für die Gruppe der Ungeimpften daher als sehr hoch, für die Gruppen der Genesen und Geimpften mit Grundimmunisierung (zweimalige Impfung) als hoch und für die Gruppe der Geimpften mit Auffrischimpfung (dreimalige Impfung) als moderat.
- ✚ Das Landesgesundheitsamt prognostiziert für die nächsten 14 Tage keinen Anstieg der COVID-19-Patienten auf Intensivstation. Die Anzahl der Patienten auf Normalstation stieg allerdings seit Anfang Februar 2022 deutlich an.
- ✚ Der Verlauf der Pandemie muss auch weiterhin aufmerksam beobachtet werden, weil ...
 - ... die hohen Krankheitszahlen zunehmend zu Engpässen insbesondere in kritischen Infrastrukturbereichen führen
 - ... die hohe Viruszirkulation das Risiko für die Entstehung weiterer besorgniserregender Virusvarianten mit u.U. wieder höheren Sterbefallraten erhöht